

Offizierheimgesellschaft der  
Universität der Bundeswehr Hamburg e. V.

22043 Hamburg, 28.12.2022  
Rodigallee 98  
luKSysBw: 90-7926-2423  
Tel.: 040-6541-2423

Protokollantin: Olt zS Maxara  
luKSysBw: 90-7926-4030  
Tel.: 040-6541-4030

## **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.09.2022**

**Protokollierte Sitzung:** Datum: 22.09.2022  
Zeit: 16:00 – 18:15 Uhr  
Ort: Offizierheim

**Anlagen:**

1. Einladung zur Mitgliederversammlung
2. Tagesordnung
3. Wahlprotokoll
4. Vorschläge zur Satzungsänderung

### **Tagesordnung gem. Einladung:**

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung  
TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.06.2018  
TOP 4: Bericht des Vorsitzenden  
TOP 5: Bericht des Kassenprüfers  
TOP 6: Entlastung des Vorstandes  
TOP 7: Abstimmung zu den beantragten Satzungsänderungen  
TOP 8: Neuwahl des Vorstandes, des erweiterten Vorstandes und der Kassenprüfer  
TOP 9: Verschiedenes

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Oberstleutnant Hülcher begrüßt als 1. Vorsitzender die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Versammlung form- und fristgerecht gem. § 8 Abs. 4 Satzung OHG UniBw Hamburg e.V. einberufen wurde und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt ferner fest, dass seitens der Mitglieder keine Anträge eingereicht wurden.

Stimmberechtigung vor Ort: 14, Übertragene Stimmrechte: 9.

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Nach Vorstellung der Tagesordnung wird diese einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.06.2018**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21.06.2018 ist auf der Website der GHG einsehbar und wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Bericht des Vorsitzenden**

Die OHG e.V. ist der Verein, während die GHG der Wirtschaftsbetrieb und Betreuungseinrichtung ist.

### Personallage

Seit Mai 2020 ist Frau Förster über das Veranstaltungsmanagement (VMan) der HSU/UniBw Hamburg unbefristet im Büro tätig. Ihre Aufgabenschwerpunkte sind die Veranstaltungskoordination und Außenkommunikation. Frau Strübing unterstützt das Büro seit Juni 2022 über den Verein in Teilzeit (25 Std/Woche: 2.000,- € Brutto + Verpflegungs- und HVV Zuschuss). Frau Gehrman ist seit September 2018 und Frau Bliesch seit Juni 2022 nicht mehr für das Büro tätig.

In der Küche sind Frau Vockeroth über das VMan bis 31.01.2024, sowie Herr Voß bis 31.08.2024 angestellt. Herr Oberbootmann Karsupke war bis zum 02.09.2022 an die HSU/UniBw Hamburg kommandiert. Sein Nachfolger ist seit Ende 2022 Herr Westphalen (neu). Die Anstellung von drei Köchen ist aufgrund des Schichtbetriebs notwendig. Die Stellen sind jeweils auf zwei Jahre befristet.

Im Service sind über das VMan Frau Bielecki (unbefristet), Herr Ouerghemi (befristet bis 30.06.2023), Frau Porsch (unbefristet), Herr Tavukcu (befristet bis 31.03.2024) angestellt. Frau Gramkow unterstützt darüber hinaus bei Bedarf (Zeitarbeitsagentur auf 450,- € Basis).

Herausforderung ist, dass das Personal aktuell nur im Rahmen der derzeit gültigen Dienstvereinbarung eingesetzt werden darf. Das bedeutet eine maximale Arbeitszeit von 10 Stunden und 45 Minuten am Tag, kein Dienst nach 21:00 Uhr und eine einzuhaltende Ruhezeit von 11 Stunden. Aus diesem Grund sind Abendveranstaltungen nur nach Antragstellung mit Genehmigung durch die Gremien durchführbar. Die Dringlichkeit dieser Problematik ist bekannt. Es wird ein Schichtmodell mit 39 Stunden/Woche + Abendstunden angestrebt.

Mit Stand vom 16.09.22 hat der Verein 810 ordentliche Mitglieder und 5 Ehrenmitglieder. Diese Zahl wird sich voraussichtlich aufgrund der erstmals seit 2017 eingezogenen Mitgliedsbeiträge nach unten korrigieren. Ziel ist eine „bereinigte“ Mitgliederliste.

### Finanzen

Die Finanzen gliedern sich auf drei Konten. Das Wirtschaftskonto für den Gastronomiebetrieb, das sog. „Spielgeldkonto“ für Umsatzbeteiligungen von Kooperationspartnern sowie das Vereinskonto für die Mitgliedsbeiträge. Darüber hinaus gibt es ein Spargeldkonto mit einem Betrag von 66ct, wobei die Funktion unbekannt ist.

Als erste Priorität für die Finanzen wurde in der Mitgliederversammlung am 21.06.2018 festgelegt, dass sowohl das Wirtschafts- als auch das Vereinskonto auf eine stabile Grundlage gestellt werden müssen.

Im Jahr 2018 betrug der Kontostand gesamt 26.000,- €. Im Jahr 2022 beträgt der Kontostand gesamt rund 100.500,- € (Stand: 21.09.2022). Dieser Betrag gliedert sich mit 39.000,- € auf das Wirtschaftskonto, 23.000,- € auf das „Spielgeldkonto“, 32.000,- € auf das Mitgliederkonto und 6000,- € Bargeld auf. Dabei benötigt der Betrieb rund 2.500,- € Fixkosten/Monat, um Lohn, Versicherung, Wartung, Reinigung und weitere Leistungen zu finanzieren.

Grund für die guten Rücklagen sind die Corona-Ausgleichszahlungen durch das BMVg, die konsequente Durchsetzung zur Handels- und Gewerbeausübung an der HSU/UniBw Hamburg (Veranstaltungen, Konferenzen, Konvent, etc.), der Gewinn von neuen Kooperationspartnern mit Umsatzbeteiligung, die Erhöhung der Umsatzbeteiligung des Backparadies Hornung sowie das neue HACCP-Konzept und Küchensanierung im März 2022. Letzter Punkt macht sich positiv in der Anzahl der Gäste bemerkbar.

Folgende Kooperationspartnerschaften bestehen derzeit:

- Backparadies Hornung (10% Umsatzbeteiligung)
- GEILE Warenautomaten (7% Umsatzbeteiligung)

- GAST Warenautomaten (7% Umsatzbeteiligung)
- TINE's Getränkeservice (5% Umsatzbeteiligung)
- Getränke Bernie
- Meine beste Zeit – Merchandising (7% Umsatzbeteiligung)

Von der Umsatzbeteiligung werden 2% an den Betreuungsausschuss (BetrA) abgeführt.

Folgende Verträge bestehen derzeit:

- Bewirtschaftungsvertrag mit dem VpflABw (2021)
- Überlassungsvertrag mit dem BwDLZ
- Kooperationsvertrag mit dem Backparadies Hornung
- Kooperationsvertrag mit GAST Warenautomaten
- Kooperationsvertrag mit GEILE Warenautomaten

Der Überlassungsvertrag umfasst nun auch das Gartengelände und die Terrasse. Der Campus Nord, der Wöschenhof, der Mexikoring und das Laborgebäude in Glinde sind nicht Bestandteil des Vertrages. Eine Belieferung dorthin ist ausgeschlossen (Verbot „Außer Haus Verkauf“).

Beim Einkauf sind die Hauptlieferanten (ungebunden) METRO, Chefs Culinar, Getränke Berni und Kirchhoff Getränke.

Seit 2018 wurde in die Arbeitsbekleidung, einen Grillpavillon und Sideboard für die Terrasse, ein fiskalsicheres Kassen- und Warenwirtschaftssystem (10.000,- €), einen PC mit Drucker, einen Pizzaofen, ein Personenleitsystem, neue Terrassenmöbel, eine Zeltplane (3.000,- €), eine Waschmaschine und einen Trockner sowie neue Bistromöbel investiert.

Über die monetäre Lage hinaus, verfügt die OHG über Vermögenswerte. Der Blüthner Flügel hat einen Verkaufspreis von 4.500,- € bis 28.000,- €. Das Gemälde von Hans Borhrdt hat einen Auktionswert von 800,- € bis 3.200,- €. Das Gemälde von Emil Hünten hat einen Auktionswert von bis zu 42.000,- €, wobei eine Restauration inkl. Rahmen mit Kosten von bis zu 9.000,- € notwendig wären. Der Wert des Ölbildes mit dem Portrait des Generalfeldschall Helmut von Moltke ist unbekannt.

#### Infrastruktur

Das BwDLZ hat folgende Leistungen erbracht: Grundsanierung Küche, Küchenbedarfsgegenstände gem. RAS 0634, Teppichboden im Foyer und Treppenaufgang, Laminat im 1. OG und Treppenaufgang Küche, Anstrich diverser Räume, Versiegelung Kellerboden am Haupteingang, Parkettboden im Traditionszimmer auf der Veranda und im Frühstückszimmer, Vorhänge in allen Räumen, Austausch von Verteilerkästen, Bekleidungsspindel, neue Lüftungsanlage, neue Heizungsanlage, Austausch von Heizkörpern in diversen Räumen, Kleintierschutzgitter sowie das neue Versorgungssystem Gas/Wasser.

Die Universität hat die IT-Anbindung über WLAN sichergestellt, Medientechnik (Beamer, Leinwand, Mikrophone, etc.) bereitgestellt, Mobiliar als Leihgabe zur Verfügung gestellt (Tische, Stühle) sowie neue Flaggenmasten beschafft.

Die ursprünglich geplante „Große Baumaßnahme“ wird bis zu einer Entscheidung über die Zukunft des Gebäudes nicht weiterverfolgt. Aufgrund des HACCP-Konzepts mussten zur Trennung von Personal und Gästen die vormaligen Gästeräume im 1. OG und das Helmut-Schmidt-Zimmer aus der Nutzung für Gäste genommen werden.

Weiterhin angedacht sind ein Umbau der Spülküche sowie die Verwirklichung eines barrierefreien Zugangs über eine Außenrampe (Baubeginn nicht vor Juli 2023). Die Umgestaltung des Außenbereichs inkl. Umbau Müllcontainer und Erweiterung der Parkflächen ist wünschenswert. Darüber hinaus ist der Anschluss an die Alarmanlage der Universität geplant, wobei die Zeitlinie der Umsetzung unklar ist.

Die geschätzten Kosten für den Umbau des Barbereichs belaufen sich auf 90.000,- € und ein entsprechender Antrag ist im Dezember 2021 über das BwDLZ an das BAIUD gegangen. Die

Genehmigung und Umsetzung sind weiterhin offen. Aus diesem Grund besteht eine enge Kooperation zwischen der Universität, dem BwDLZ und der GHG, sodass Malerarbeiten und Lampen über das BwDLZ, Barraummöbel über die GHG und weiteres Mobiliar und bewegliche Güter über die Universität realisiert wurden und werden.

### Lebensmittelhygiene

Die Überprüfungen durch die Überwachungsstelle für öffentlich-rechtliche Aufgaben des Sanitätsdienstes der Bundeswehr Nord haben folgende Ergebnisse ergeben:

- Am 27.07.2017 wurden erhebliche Mängel in der Dokumentation, Infrastruktur und Einhalte der Hygienebestimmungen festgestellt.
- Am 10.07.2018 wurde festgehalten, dass sich der Betrieb insgesamt in einem sauberen und ordentlichen Zustand befand.
- Am 24.01.2019 haben sich die Infrastruktur und Betriebshygiene als unzureichend dargestellt. Die Durchführung der Maßnahmen zu Eigenkontrolle waren nicht ausreichend.
- Am 26.05.2020 wurde festgestellt, dass sich die überprüften Bereiche nicht durchgehend in einem optisch sauberen Zustand befanden. Die Maßnahmen zur Eigenkontrolle im Bereich wurden nicht durchgehend durchgeführt.
- Am 07.12.2020 ergab die Überprüfung wiederum, dass sich die überprüften Bereiche in einem optisch sauberen und ordentlichen Zustand. Die Maßnahmen zur betrieblichen Eigenkontrolle im Bereich Bundeswehr wurden durchgeführt.
- Am 09.03.2022 erfolgte eine Ortsbegehung durch OFVet Dr. Fabig (Infrastruktur und HACCP-Konzept), welche die Aufhebung der Auflagen für die Küche zum Ergebnis hatte.
- Am 28.07.2022 wurden drei leicht abzustellende Mängel im Bereich der Garküche festgestellt. Die Dokumentation war vorbildlich.

Die Überprüfungen durch das Zentrale Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr Kiel wurden mittels Probenentnahme am 20.07.2020, 18.11.2020, 18.02.2021, 05.03.2021, 11.03.2021 durchgeführt und waren jeweils ohne Beanstandungen.

### Veranstaltungen

Veranstaltungen im Zeitraum April – September 2022 (davor Corona-Einschränkungen):

	<b>Veranstaltungsort GHG</b>	<b>Veranstaltungsort Universität</b>	<b>Summe</b>	<b>Summe in %</b>
<b>Universität</b>	1	4	5	7%
<b>AkadBer</b>	17	19	36	49%
<b>StudBer</b>	7	8	15	21%
<b>Extern</b>	16	1	17	23%
<b>Summe</b>	41	32	73	100%

Veranstaltungshighlights waren der Tag der Bundeswehr 2019, der Besuch der BM'in Vtg 2021, der Open Campus 2022, das Sommerfest der Zentralen Verwaltung, die 50Jahr-Feier der Kameradschaft ehemaliger Soldaten, Reservisten und Hinterbliebener Hamburg Ost sowie die Gartenparty des Ausbildungskongresses.

### Ausblick

Es gibt nun eine kleine Speisekarte mit wechselnder regionaler und saisonaler Küche. Es ist das Vorhaben, die Vereinstätigkeit bspw. durch Konzerte, Ausstellungen und Feiern zu steigern. Darüber hinaus wird die Einrichtung eines Clubraumes und/oder einer Gaming Zone in Betracht gezogen. In Bezug auf das Gebäude wird der Fortschritt der Infrastrukturmaßnahmen weiter vorangetrieben, sodass ein Raum nach dem anderen modernisiert wird. Die Getränkelieferungen, welche im DB getestet wurden, sollen auf den HB ausgeweitet werden. Spezifisch im Jahr 2023 beginnen mit der Immatrikulationsfeier am 27.10.2022 die Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen der Universität.

### **TOP 5: Bericht des Kassenprüfers**

Während der Prüfung durch Herrn Hauptmann Borowitschka sind Unregelmäßigkeiten in den Datensätzen der Mitgliederinnen und Mitglieder festgestellt worden. Es wurde eine Verbesserung über ein Vereinsbuchungsprogramm vorgenommen, welches den Einzug der Mitgliedsbeiträge umfangreich automatisiert. Hierdurch wird derzeit geprüft, wer noch Mitglied ist und wer nicht. Im Fall einer nicht mehr vorliegenden Mitgliedschaft, erfolgt eine Rückbuchung des abgebuchten Mitgliedsbeitrags.

### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

Herr Hauptmann Borowitschka beantragt die Entlastung des Vorstandes.  
Zustimmung: 14, Ablehnung: 0, Enthaltung: 9.  
Ergebnis: Der Vorstand ist entlastet.

### **TOP 7: Abstimmung zu den beantragten Satzungsänderungen**

Herr Oberstleutnant Hülcher stellt folgende beantragte Satzungsänderung vor:

Beantragte Satzungsänderung zu § 2 Abs. 4 Satzung OHG UniBw Hamburg durch Herrn Oberstleutnant Hülcher aufgrund Änderung der Vorschriftenlage vom 30.08.2022:

Satzung „alt“: „Die Vereinstätigkeit hat im Einklang mit der Zentralen Dienstvorschrift ZDv 60/2 in ihrer jeweils gültigen Fassung zu stehen.“

Vorschlag  
Satzung „neu“: „Die Vereinstätigkeit hat im Einklang mit den einschlägigen Vorschriften und Weisungen der Bundeswehr in ihrer jeweils gültigen Fassung zu stehen.“

Wesentliche Vorschriften und Weisungen sind:

- A1-840/5-4001 „Lebensmittelhygiene“
- A1-1920/0-6001 „Management der bewirtschafteten Betreuung in der Bundeswehr“
- A2-1910/0-6001 „Operatives Verpflegungsmanagement“
- A2-1920/0-6001 „Organisation der bewirtschafteten Betreuung in der Bundeswehr“
- A-600/1 „Informationsarbeit“
- A-1900/1 „Gemeinschaftsverpflegung und bewirtschaftete Betreuung“
- A-1921/1 „Einsatz von Soldatinnen und Soldaten in Zweitfunktion in Betreuungseinrichtungen und bei besonderen dienstlichen Anlässen“
- A-2100/17 „Geldsammlungen und Gemeinschaftskassen“
- A-2100/19 „Handel und Gewerbeausübung“
- A-2410/7 „Bewirtschaftung der Haushaltsmittel für Tagungen im Rahmen der NATO und EU“
- A-2640/21 „Dienstliche Veranstaltungen geselliger Art“
- B-630/6 „Besuche von Politikerinnen und Politikern bei der Bundeswehr“
- Hamburg Versammlungsstättenverordnung
- Infektionsschutzgesetz

Zustimmung: 20, Ablehnung: 0, Enthaltung 3.

Ergebnis: Die Satzungsänderung in § 2 Abs. 4 Satzung OHG UniBw Hamburg wurde angenommen.

Beantragte Satzungsänderung zu § 3 Abs. 2-3 Satzung OHG UniBw Hamburg durch Herrn Oberstleutnant Hülcher aufgrund Änderung der Vorschriftenlage vom 30.08.2022:

Satzung „alt“: (2) Ordentliche Mitglieder können alle Angehörigen der Universität der Bundeswehr Hamburg werden, die  
(a) Offizier,  
(b) Offizieranwärter,  
(c) Unteroffizier mit und ohne Portepee,  
(d) Zivile Beschäftigte in entsprechender Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppe sind.

(3) Außerordentliche Mitglieder können werden:  
(a) alle Angehörigen des Geschäftsbereichs BMVg, die im Raum Hamburg wohnen und über kein eigenes Offizier-/Unteroffizierheim verfügen oder dort beschäftigt und nicht Angehörige der UniBw H sind,  
(b) Reservisten, Pensionäre und Ruheständler, soweit sie an der UniBw H tätig waren,  
(c) weitere Personen in begründeten Einzelfällen.

Vorschlag  
Satzung „neu“: (2) Ordentliche Mitglieder können sein:  
(a) Offiziere/Unteroffiziere und vergleichbare zivile Beschäftigte der Truppenteile, denen das Heim zugewiesen worden ist,  
(b) Offiziere/Unteroffiziere und vergleichbare zivile Beschäftigte benachbarter TrT und DSt, die über kein eigenes Offizier-/ oder Unteroffizierheim verfügen,  
(c) Offiziere/Unteroffiziere und vergleichbare zivile Beschäftigte der Bundeswehr, Reserveoffiziere/-unteroffiziere und zu dem vorgenannten Personenkreis zählende Personen im Ruhestand sowie  
(d) Mannschaftssoldaten und Mannschaftssoldatinnen, soweit sie mangels Heimbetrieb auf das Heim angewiesen wurden.

Des Weiteren können außerordentliche Mitglieder gem. § 3 Abs. 3 Satzung OHG UniBw H, die sich bereits aktiv in das Vereinsleben einbringen oder einbringen wollen, auf Antrag zu ordentlichen Mitgliedern ernannt werden. Hierüber entscheidet die Mitgliederversammlung mit einer 2/3 Mehrheit.

Zustimmung: 4, Ablehnung: 16, Enthaltung: 3.

Ergebnis: Die Satzungsänderung zu § 3 Abs. 2-3 Satzung OHG UniBw Hamburg wurde abgelehnt.

Herr Oberstleutnant Hülcher stellt den Antrag, die Neufassung durch den Vorstand überarbeiten zu lassen, im Anschluss zu versenden und durch die in der Sitzung anwesenden Mitglieder entscheiden zu lassen.

Zustimmung: 23, Ablehnung: 0, Enthaltung: 0.

Ergebnis: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

**TOP 8: Neuwahl des Vorstandes, des erweiterten Vorstandes und der Kassenprüfer**

Folgende Ämter stehen zur Wahl:

Vorstand:

- Vorsitzender
- 1. stellvertretender Vorsitzender
- 2. stellvertretender Vorsitzender
- Kassenwart
- 1. Heimoffizier

- 2. Heimoffizier

Erweiterter Vorstand:

- 1. Kassenprüfer
- 2. Kassenprüfer

Herr Oberstleutnant Hülcher bestimmt Frau Antonia Halfen-Obieglo zur Wahlleiterin.

Herr Oberst Olboeter beantragt eine offene Blockwahl für die Wahl des Vorstands.

Zustimmung: 23, Ablehnung: 0, Enthaltung: 0.

Ergebnis: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Des Weiteren beantragt Herr Oberst Olboeter die Ämter der Heimoffiziere frei zu lassen.

Zustimmung: 23, Ablehnung: 0, Enthaltung: 0.

Ergebnis: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Zur Wahl stehen:

Vorstand:

- Vorsitzender – Herr Oberstleutnant Hülcher
- 1. stellvertretender Vorsitzender – Herr Stabsfeldwebel Lubbe
- 2. stellvertretender Vorsitzender – Frau Oberleutnant zur See Maxara
- Kassenwart – Herr Hauptmann Borowitschka

Zustimmung: 20, Ablehnung: 0, Enthaltung: 3.

Die Wahl wird angenommen.

Erweiterter Vorstand:

- 1. Kassenprüfer – Frau Hofmann
- 2. Kassenprüfer – Herr Richardt

Zustimmung: 20, Ablehnung: 0, Enthaltung: 3.

Die Wahl wird angenommen.

**TOP 9: Verschiedenes**

1. Herr Oberstleutnant Hülcher stellt die Idee vor, in den Räumlichkeiten der GHG einen Clubraum mit ggf. Gamingzone einzurichten. Es wurde sich darauf geeinigt, dass sich der Vorstand und die anwesenden Mitglieder unter den Angehörigen der HSU/UniBw Hamburg ein Stimmungsbild zur Einrichtung eines Clubraumes schaffen, um die Umsetzung der Idee abzuwägen.
2. Herr Oberstleutnant Hülcher schlägt vor, das Ölbild von Emil Hüntten und das-Portrait des Generalfeldschall Helmut von Moltke schätzen zu lassen, um dies ggf. restaurieren lassen zu können. Dieser Vorschlag erhält breiten Zuspruch.

Protokoll:

- Im Original gezeichnet -

Maxara, Olt zS

Versammlungsleiter:

- Im Original gezeichnet -

Hülcher, Oberstlt